

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0625/2022**

Datum: 01.03.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referat für soziale Teilhabe und
Integration

**Betrifft: "Eberswalde handelt" - Schaffung eines Hilfsfonds für Geflüchtete aus der
Ukraine**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	08.03.2022	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 50.000 Euro zur Schaffung eines Hilfsfonds für Geflüchtete aus der Ukraine, um Hilfsangebote in der Stadt schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Nicht verausgabte Mittel sind der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Sie dürfen nicht zur Deckung anderer Ausgaben herangezogen werden.

i. V. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2022	Aufwand	31.56	531800	35.000,00 €	50.000,00 €
				€	€
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2022	Auszahlung	31.56	731800	35.000,00 €	50.000,00 €
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
<p>Erläuterung: Die Deckung zur Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 50.000 € erfolgt mit 25.000 € aus Mehrerträgen der Bauprüfgebühren 2021 (SK 431100, Produktgruppe 52.10) und mit 25.000 € aus Minderaufwendungen der Erstattungen an den Kreis 2021 (SK 545200, Produktgruppe 21.10).</p> <p>Die Übertragung der außerplanmäßigen Mittel aus dem Jahr 2021 erfolgt dann per Ermächtigungsübertrag in das Jahr 2022.</p> <p>Der angegebene Planansatz in dem SK 531800 in Höhe von 35.000 € ist für den Zuschuss an die Freiwilligenagentur Eberswalde geplant und bereit gestellt.</p>					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der seit Ende Februar geführte Krieg in der Ukraine zwingt viele Menschen zur Flucht. Diese unerwarteten Flüchtlingsströme müssen nun schnell aufgefangen werden. Neben der Politik und den Behörden, müssen daher wie schon in vergangenen Jahren die sozialen Akteure und die Bevölkerung handeln. Insbesondere diese Akteure gilt es daher zu unterstützen – unkompliziert und zügig.

Die ankommenden Flüchtlinge benötigen schnell eine vorübergehende oder dauerhafte Unterbringung, Versorgung, Begleitung und Betreuung. Eine schnelle und unbürokratische Unterstützung derer, die Nothilfe leisten, ist hier notwendig. Damit sollen unzumutbare

Härten und vermeidbare Belastungen sowohl für Flüchtlinge als auch für die Eberswalder Akteure gemindert werden. Der Fokus neben der unbürokratischen Nothilfe bei der Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten liegt daher auf der Begleitung und sozialen Integration sowie die Organisation von freiwilligem Engagement.

Zur Finanzierung der vorgenannten Maßnahmen werden 50.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt.

Alle Informationen zum Hilfsfonds (Förderinhalte, Zuwendungshöhen etc.) werden in der Stadtverordnetenversammlung und im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration dargelegt.

Auf Grund der notwendigen und schnellen Reaktionsmöglichkeit der lokalen Akteure ist die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit der außerplanmäßigen Mittel gegeben.